



FTS – Erhebliches Wachstumspotential auch in neuen Branchen und Anwendungen

Ein Themenschwerpunkt FTS in der Staplerworld – so etwas wäre noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen und steht heute für eine neue Ära der Intralogistik. In den vergangenen zwanzig Jahren hatten die Branchen der Gabelstapler, der Fahrerlosen Transportsysteme und der Servicerobotik kaum Berührungspunkte. Jetzt breiten sich die Wirkungskreise dieser Branchen aus und nähern sich an: Aus den Servicerobotern und den FTS entstehen neue Produkte, die wir als STS, also als Service- und Transportsysteme bezeichnen.

Die Gabelstaplerhersteller entdecken die Automatisierung ebenfalls wieder und werden selbst zu FTS-Herstellern. Noch konzentrieren sich die Einsatzfälle der automatisierten Stapler meist auf die Bereiche Lager und Kommissionierung. Aber wenn der automatisierte Routenzug fahrerlos die Montagelinie mit Material versorgt, befinden wir uns mitten in der Fertigungs-Logistik.

Eine von mehreren spannenden Entwicklungen, die sich da in der Intralogistik vollziehen. Anlass genug, in diesem Heft das moderne FTS vorzustellen – eben weil es die Welt der Stapler tangiert, aber auch um Appetit zu machen auf den 20. September. An diesem Tag wird in Dortmund am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML die diesjährige FTS-Fachtagung stattfinden – einerseits als inzwischen 11. Tagung seit 1990 eine traditionsreiche Veranstaltung, andererseits mit dem Veranstaltungsort in Dortmund eine Premiere. Nach jeweils fünf Tagungen an den Universitäten in Duisburg und Hannover werden wir nun am Fraunhofer IML das erfolgreiche und bewährte Konzept fortführen: von der fachlichen Trägerschaft durch den VDI-Fachausschuss FTS, der traditionellen Vorabendveranstaltung mit zwanglosem Get together über die tagungsbegleitende Fachaussstellung bis zu den praxisorientierten Berichten von FTS-Anlagenbetreibern ist praktisch alles beim Alten geblieben – lediglich der Veranstaltungsort hat sich geändert.

Das Vortragsprogramm, das in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt und Effizienz – Best-Practice-Lösungen mit FTF“ steht, bietet aufschlussreiche Einblicke in die FTS-Praxis. Anwender und Betreiber aus so unterschiedlichen Branchen wie Versandhandel, Automobilindustrie, Krankenhaus, Großdruckerei und Kommissionierung von Lebensmitteln berichten über ihre Praxiserfahrungen mit Fahrerlosen Transportsystemen. Diese reichen von der Planung und Beschaffung der Systeme über Inbetriebsetzung bis hin zu Retrofit- und Modernisierungsprojekten. In zwei der neun Vorträge werden übrigens – und da schließt sich der Kreis zum Beginn dieses Vorworts – Projekte vorgestellt, in denen Staplerhersteller entweder selbst oder gemeinsam mit einem Automatisierungspartner Seriengeräte automatisiert und damit zu FTF gemacht haben.



Dr.-Ing. Günter Ullrich
Unternehmensberater und
Vorsitzender des VDI-Fachausschuss
Fahrerlose Transportsysteme



Dipl.-Ing. Thomas Albrecht
wissenschaftl. Mitarbeiter am
Fraunhofer IML, Dortmund
Leiter Fahrerlose Transportsysteme